

Gewässerentwicklungskonzept Ucker 1
 Karte 7-1: Maßnahmen, Maßnahmenkombinationen und Prioritäten
 Blattnummer: Blatt 4

Zeichenerklärung

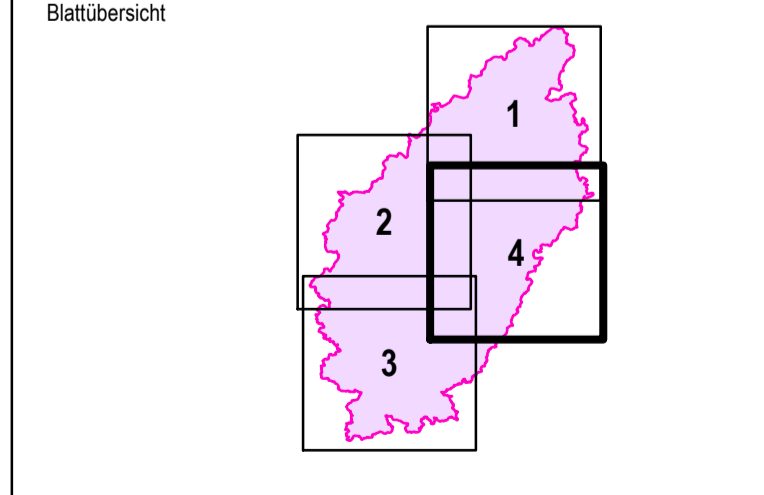
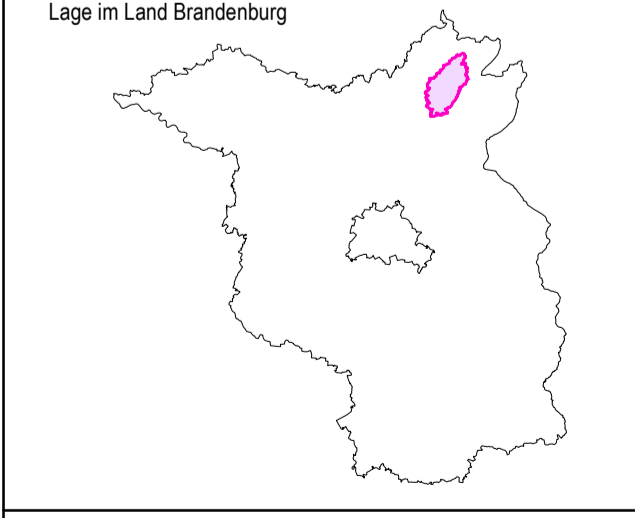
- Durchlass
- Verrohrung
- Berichtspflichtige Gewässer
- Standgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzeptes
- Planungsabschnitt

Maßnahmenkombination	Maßnahmenprioritäten	Maßnahmen
Maßnahmenkombination (rot)	hoch	Fließwegverlängerung / Umgehungsgerinne
Maßnahmenkombination (gelb)	mäßig	Moorrevitalisierung oder Vernässungsflächen
Maßnahmenkombination (grün)	gering	
Maßnahmenkombination (weiß)	keine	

- Einzelmaßnahmentypen**
- Strukturanreicherung der Sohle:
 71.02: Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)
 71.03: naturnahes Substrat / Geschiebe einbringen
 72.07: natürliche Habitatelemente einbauen (z.B. Totholz)
 72.08: naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklüngen)
- Strukturanreicherung der Ufer:
 72.04: Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
 73.11: sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich
 74.03: Sekundärbäume entwickeln (z.B. Initialbepflanzung, Entfernung nicht standortgerechter Gehölze)
- Entwicklung Ufergehölze:
 73.05: Initialpflanzungen für standortheimische Gehölzsaum
 73.06: standortheimische Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
- Sohlenerhebung:
 70.05: Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodens)
- Verrohrungen öffnen:
 69.09: Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)
- Umbau verrohrter Durchlässe:
 69.10: Durchlass rückbauen oder umgestalten
- Durchgängigkeit an Stauen herstellen:
 69.03: Stauanlage / Sohlsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehrfelder)
- Optimierung Durchgängigkeit:
 69.04: Sohlrampe / -gleite nachbessern / optimieren
 69.10: Durchlass rückbauen oder umgestalten
- Eigendynamik zulassen:
 70.06: Strömungsenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)
 70.08: Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung
 70.09: Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen
- Fließwegverlängerung:
 72.02: Wiederherstellung des Alverlaufs
 74.05: Auengewässer neu anlegen (Altarmersatzgewässer)
 75.05: Nebengewässer neu anlegen
- Senkung Oberflächeneinträge:
 85.03: sonstige Maßnahme zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen
 73.01: Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- Moorrevitalisierung:
 63.03: flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren
 74.11: Wiedervernässung eines trockengefallenen Feuchtgebietes
 93.01: Stauanlage zur Wiedervernässung von Moor- / Feuchtgebieten errichten
 70.05: Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Boden)
- Seewasserspiegel anheben (Festlegung eines festen Stauziels):
 61.05: Speicherhaltung im Winter
 66.04: mit dem See korrespondierendes Feuchtgebiet renaturieren
 66.07: sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Wasserhaushalts an einem Standgewässer



Gewässerentwicklungskonzept Ucker 1
 Karte 7-1: Maßnahmen, Maßnahmenkombinationen und Prioritäten
 Blattnummer: Blatt 4



0 0,4 0,8 1,2 1,6 2 Km
 Maßstab: 1:25.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Nutzung mit Genehmigung: GeoBasis-DE/LGB 2012. Topographische Karte 1:25.000 Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89

Bearbeitung: Büro für Umweltplanung und Wasserbau Dr. Kovalev
 Stand: März 2012
 Kartografie: GIS-Zentrale